

## 492-2

B-dur

Ge - schwis - ter, seid will - kom - men, wir grü - ßen froh euch heut. Wie  
 Wie eilt die Zeit so schnel - le, die Stun - den flihn und gehn, doch  
 Wie kost - bar sind die Zei - ten in die - sem Pil - ger - tal, wie  
 In Ihm uns zu ver - bin - den, als Strei - ter für den Herrn,  
 Gott grü - ße euch, ihr Lie - ben, in uns - rem Krei - se hier. Zieht

groß ist Je - su Lie - be, die die - sen Tag uns beut! Will-  
 schenk - te uns der Hei - land ein fro - hes Wie - der - sehn.  
 Got - tes Gna - de füh - ret die Sei - nen ü - ber - all. Will-  
 Lo - sung soll es blei - ben, ob nah wir, o - der fern.  
 ein in uns - re Mit - te, "Will - kom - men!", ru - fen wir.

kom - - men im Herrn aus so wei - ter  
 kom - men im Herrn aus so wei - ter Fern, will - kom - men im Herrn aus

Fern, Gott seg - ne die Zeit, dass Sei nem Ruh-me sie ge - weiht.  
 so wei - ter Fern, Gott seg-ne die Zeit, die Zeit, dass Sei - nem Ruh-me sie ge - weiht.